

Olympia: Aber wie?

Buenos Aires. Das IOC hat den Druck auf das seit Dezember ausgeschlossene indische NOK erhöht. Der Gründung eines neuen NOK-Präsidiums könne nur zugestimmt werden, wenn die Wahl korruptionsverdächtiger Kandidaten ausgeschlossen sei, teilte das IOC am Donnerstag mit. »Wir fordern hierfür eine schriftliche Garantie, erst dann sind wir bereit, Neuwahlen zu akzeptieren.« Indiens NOK war ausgeschlossen worden, weil es an einem wegen Korruption verurteilten Funktionär festgehalten hatte. Trotz elfmonatiger Gefängnisstrafe auf Bewährung wurde Lalit Bhanot am 5. Dezember zum Generalsekretär gewählt. Indische Sportler dürfen bis auf weiteres nicht bei Olympischen Spielen starten, Funktionäre nicht an IOC-Sitzungen teilnehmen. Ein Gericht in Neu Delhi hatte Wahlen nach Regierungsstatuten verfügt. Nach diesen war die Wahl Bhanots möglich. »Wir alle wollen, daß Indien in die IOC-Familie zurückkehrt«, sagte der Vizepräsident des NOK, Tarlochan Singh, und richtete eine Frage an die olympische Bewegung: »Aber wie können wir uns gegen die Gesetze in unserem Land stellen?« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/207022.olympia-aber-wie.html>